



Melsunger Musikantengilde e.V.

... mehr als zusammen singen

Melsunger Musikantengilde e.V. Postfach 12 45 34202 Melsungen

Postfach 1245
34202 Melsungen
Tel.: 05661 - 29 76
schae@melsunger-musikantengilde.de
www.melsunger-musikantengilde.de

Morschen, am 03.März 2021

GILDE AKTUELL 22

Liebe Ehemalige 1946 - 2021,

wie in der vorherigen Ausgabe von „Gilde Aktuell“ angekündigt, führten wir am 9., 10. und 11. November 2018 Brahms' Deutsches Requiem in Rotenburg (9.+11.) und Melsungen auf.

—
Der 9. November, ein Schicksalstag der Deutschen in den Jahren 1918, 1923, 1938 und 1989, und gleichzeitig 150 Jahre nach der von Johannes Brahms selbst dirigierten Uraufführung im Bremer Dom, gewinnt mit der Aufführung dieser Trauermusik regional eine besondere Bedeutung.

Die ausführenden Musiker der Großen Kantorei Rotenburg, der Jugendkantorei Rotenburg, der Melsunger Musikantengilde mit zahlreichen „Projektsängern“, dem Louis Sport Kammerorchester Kassel, den Berliner Bläsersolisten und den Vokalsolisten Yamina Maamar (Sopran) und Stephan Freiberger (Bariton) folgten der Konzertleiterin, Frau Eva Gerlach-Kling, in ihrer ebenso entschiedenen wie einfühlsamen Werksinterpretation kongenial. (auf die bemerkenswerte Pressereaktion und ein interessantes Interview mit Eva Gerlach-Kling in der HNA wird verwiesen, siehe obige Website)

Schon in 2018 plagten sich der Gildenvorstand und Eva Gerlach-Kling mit der Kardinalfrage vieler traditioneller Chöre herum: Der Aufrechterhaltung der Singfähigkeit angesichts der Überalterung und der mäßigen Bereitschaft jüngerer Sänger, terminliche Bindungen einzugehen.

Beschlossen wurde unter den so gegebenen Umständen lediglich die Mitwirkung beim 150-jährigen Jubiläum der Geschwister- Scholl-Schule

und Mitgestaltung eines Gottesdienstes und danach eine Probenpause bis zu den Sommerferien 2019.

Das Vorstandsbestreben, die Melsunger Musikantengilde als singfähigen Chor mit veränderter Probenstruktur und projektbezogener Kooperation mit der Rotenburger Kantorei als Kulturträger der Stadt und Region zu erhalten, ist Gegenstand einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 17. Dezember 2018. Das Plenum schließt sich dieser Intention an und beschließt, nach den Sommerferien 2019 die Aufnahme der Probenaktivität zur Vorbereitung des Händelschen Messias in der Mozartbearbeitung.

Von Eva ergeht die Einladung an sangeswillige Chormitglieder zur Mitwirkung bei einem mit der Rotenburger Kantorei geplanten Kuriositätenkonzert namens „POP DROPS“, der zahlreiche Sänger folgen. Hier galt es nach Arrangements von Stefan Kling (Evas vielseitigem „Weltmusikmann“), Ikonen der Popmusikgeschichte chorsängerisch zu erarbeiten; ein für alle Beteiligten extrem arbeitsreiches, schwieriges, unterhaltsames und im Ergebnis hochgradig publikumswirksames Unterfangen! Vier Konzerte mit insgesamt 1200 Zuhörern füllten die Jakobikirche Rotenburg mit bislang dort ungehörten Klängen, umrhythmisierten Sängern und enthusiastischen Fans. Das Studium der Presselandschaft lohnt sich diesbezüglich!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 4. März 2019 gedenken die Anwesenden den Partnerverlusten unserer Mitsänger Christa Dickel, Heidi Hartmann, Annegret Mahler-Bungers und Usch Riemenschneider. Für ihre langjährige, aktive Mitwirkung ehrt der 1. Vorsitzende Hans Schäfer Elke Bussiek (10a), Renate Obermüller (20a), Alexander Schmidt (25a), Meinhart Puhl und Ulla Fülster (je 35a), Elfriede Plümpe (40a) und Gabriele Becker (50a).

Besonderen Dank verdient und erhält unsere Chorleiterin Eva Gerlach-Kling, die die „Gilde“ nun schon unglaubliche 20 Jahre mit Engagement und Kreativität leitet.

Ein gleicher Dank galt auch dem 1. Vorsitzenden Hans Schäfer für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohl der Gilde, der Pflege der Website, der Verbandsarbeit und der Gesamtkoordinierung!

Die konkreten Vorbereitungsschritte von Eva und Gildenvorstand auf die im Herbst 2020 geplante Messiasaufführung werden von der sich ausbreitenden Pandemie und den damit auferlegten Restriktionen rüde unterbrochen. Bei uns, wie überall in der Musikszene, greift die Sorge um sich, wie der Zusammenhalt und wie ein Minimum an Kommunikation aufrecht zu erhalten sei. Vorstandssitzungen finden per Videokonferenz

statt, solche unter Einbeziehung aller Mitglieder scheitern an den mangelnden technischen Gegebenheiten, resp. der Handhabungsroutine. Eva bietet mit bewundernswertem zeitlichen Aufwand Kurse für Musiktheorie, Bodypercussion und Boomwhacker an.

Bei den Letzteren handelt es sich um gestimmte, bunte Kunststoff-Klangrohre, die durch Schlag auf Arm oder Oberschenkel Ensemblemusik ermöglichen und beim Instrumentalisten schillernde Farbmuster - meist im Spektralbereich blau - hinterlassen und so für bleibende Erinnerung beim Duschen sorgen.

Diese Aktivitäten sowie Singversuche unter freiem Himmel fallen aber mehr und mehr den zunehmenden Restriktionen bzw. der Sorge vor Ansteckung zum Opfer.

Bei allen Mühen und unvorhersehbaren Entwicklungen sind sich Eva und Vorstand darin einig, dass wir

- gemeinsam mit der Rotenburger Kantorei sängerisch aktiv bleiben,
- den Messias postcoronal aufführen,
- bis dahin die von Stephan Freiberger dankenswerter Weise erarbeiteten Übungsvideos zur individuellen Vorbereitung nutzen.

Liebe aktive und ehemalige Sänger,
bleibt der Melsunger Musikantengilde weiterhin verbunden, bleibt selbst kerngesund und seid im Namen von Eva und dem Vorstand herzlich begrüßt.

Bis bald in Melsungen und Rotenburg; wir laden rechtzeitig ein!

Eure

Meinhart Puhl
(2. Vorsitzender)

Hans-Georg Schäfer
(1.Vorsitzender)

Kreissparkasse Schwalm-Eder, BLZ 520 521 54, Konto-Nr. 0053020939
IBAN: DE70 5205 2154 0053 0209 39 BIC: HELADEF1MEG